

Sonntag, 03. Juli 2011 15:22 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/mainz/vg-heidesheim/heidesheim/10885688.htm>

Allgemeine Zeitung

HEIDESHEIM

Umgestaltung beginnt am Grillplatz

25.06.2011 - VG HEIDESHEIM

Von Beate Schwenk

VG-RAT Pläne für neues Heidesheimer Grundschul-Außengelände vorgestellt / Gleichstellungsbeauftragte beklagt Etatkürzung

Dass das Außengelände der Heidesheimer Grundschule neu gestaltet werden soll, ist beschlossene Sache. Über die Details wurde in den vergangenen Wochen und Monaten kontrovers diskutiert. Nun scheint sich ein Weg abzuzeichnen. In der jüngsten Sitzung des Heidesheimer Verbandsgemeinderats stellte VG-Bürgermeister Joachim Borrmann (SPD) die Pläne vor. In einem ersten Abschnitt sollen zunächst die Bereiche des jetzigen Grillplatzes sowie die Stellplätze vor der Schule überplant werden.

Irritationen löste eine E-Mail der Vorsitzenden des Schulleiternbeirats aus, die Ratsmitglied Herbert Kramp (FWG) zitierte. Darin werden die Planungen kritisiert und zusätzliche Forderungen gestellt. Erst nach längerer Diskussion meldete sich Beigeordneter Dieter Berg (FWG) zu Wort und klärte auf, dass besagte Mail bereits aus dem März datiere und die darin angesprochenen Punkte bereits abgearbeitet seien. Insoweit bestehe Konsens über das in den Ausschüssen abgesegnete Konzept. Bei Enthaltung von Herbert Kramp wurde den Plänen schließlich zugestimmt.

Zum wiederholten Male erörtert wurde das Thema Geruchsbelästigungen im Schulgebäude. Der VG-Bürgermeister teilte mit, dass alle bislang erstellten Gutachten eine Gesundheitsgefährdung ausschließen. Dies gelte auch für die zuletzt vorgenommene Faseruntersuchung, die man wegen Schäden im Rieselschutz veranlasst hatte. Beschlossen wurde nicht nur, diese Mängel zu beheben, sondern obendrein weitere Ortsbegehungen und Raumluftmessungen durchzuführen.

Für Diskussionsstoff sorgte der erste Jahresbericht der Gleichstellungsbeauftragten Inge Eschborn. Die gelernte Industriekauffrau ist seit Juli vergangenen Jahres im Amt und hat seither eine Vielzahl von Projekten und Initiativen

IM RAT NOTIERT

Hans-Peter Diehl (Bürgerliste) erkundigte sich nach den Ursachen für die Blasenbildung auf dem neuen Fußboden in der Grundschul-Aula. Architekt Erich Nachtsheim erklärte, dass dies noch untersucht werde. Womöglich sei Nässe die Ursache. In zwei Monaten werde das Ergebnis vorliegen.

auf den Weg gebracht, die sie dem VG-Rat vorstellte. Nachdem ihr Etat im Zuge der letzten Haushaltsberatungen um 3 000 Euro gekürzt worden war, muss die ehrenamtliche Beauftragte im laufenden Jahr mit nur noch 200 Euro auskommen. Da Referentinnen zum Teil schon im vergangenen Jahr gebucht und Veranstaltungen frühzeitig geplant worden waren, geriet die Beauftragte unter Druck.

In einem Fall sei zum Glück der VG-Bürgermeister mit einer Kostenübernahme eingesprungen, bedankte sich Inge Eschborn. Für die Zukunft müsse sie nun überlegen, wie sie überhaupt noch etwas Vernünftiges auf die Beine stellen könne - bei knapp 17 Euro pro Monat eine durchaus berechnete Frage.

Rückendeckung bekam Eschborn von Michael Stüber (Grüne), der ihre Arbeit ausdrücklich lobte und die Budgetkürzung bedauerte. Auch Herbert Kramp äußerte sich anerkennend über die vorgestellten Initiativen und versicherte die Gleichstellungsbeauftragte seiner Unterstützung.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2011

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main